

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 8. September 2016
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Pankow, Klaus (KAH), 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Richter, Andreas (SPD)
- Weichel, Karl (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus Pankow (KAH) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt, trotz einiger technischer Probleme beim E-Mail-Versand im PDF-Format, die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

1. stellvertretender Vorsitzender Klaus Pankow (KAH) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 30. Juni 2016

Das Protokoll zur Sitzung am 30. Juni 2016 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

2 50 (26)

Dorfentwicklungsprogramm Höchst i. Odw.

Beschlussfassung über das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK), den Kommunalen Investitionsrahmen sowie die Fördergebiete als Fördergrundlage der Dorfentwicklung

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. August 2016

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Das als Anlage beigefügte integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK), der kommunale Investitionsrahmen sowie die bereits der Drucks.Nr. 40 als Anlage beigefügten Fördergebietsabgrenzungen und Kriterien für die ortstypischen Bauweisen werden unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die WIBank als Fördergrundlage beschlossen. Die aus dem IKEK entwickelten Projekte werden, soweit die Finanzmittel haushaltsrechtlich zu Verfügung stehen, bis zum Jahr 2022 umgesetzt.

- einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

3 46 (3)

Erste Investitionsvorschläge im Rahmen der Kontingentverteilung des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP)

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Juli 2016

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 6. September 2016

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) teilt mit, dass Punkt 1 der Maßnahmen im Rahmen des KIP – Landeskongingents (Herausnahme der aufgeführten Maßnahmen – Bürgermeister-Heusel-Straße / Gartenstraße / Krautgartenweg / Am Lutherheim) aus dem Änderungsantrag gestrichen werden soll.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, über die Punkte des Änderungsantrages einzeln abzustimmen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) teilt mit, Punkt 1 aus den Maßnahmen des KIP – Bundeskongingentes (Beheiztes Freibad – Umsetzung des Beschlusses zur Installation eines BHKW) aus dem Änderungsantrag herauszunehmen wenn auch in der ursprünglichen Drucks.Nr. 46 die Maßnahme „Freibad“ ausgeklammert wird und unter der Bedingung, dass der bereits schon beschlossene Prüfantrag zur Installation eines BHKW umgesetzt wird.

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus Pankow (KAH) lässt über die verbliebenen Punkte des Änderungsantrages der CDU-Fraktion einzeln abstimmen.

KIP – Bundeskongingent:

2. Sporthalle Hassenroth – Im Rahmen des Programms soll die energetische Sanierung von Gebäuden im Vordergrund stehen. Aufgrund der veralteten Heizungsanlage und eine praktisch nicht vorhandene Dachisolierung besteht ein erhöhter Energiebedarf, im Besonderen in den kalten Monaten, so dass eine Sanierung dringend erforderlich ist.
- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

3. Multifunktionsgebäude (FW) Erbacher Straße – gleichfalls ist, nach unserem Kenntnisstand, eine energetische Sanierung im Dachbereich des Gebäudes erforderlich.
- **einstimmig beschlossen.**

KIP – Landeskongingent:

2. Die Summe für die geplante Parkplatzsanierung hinter dem Bürgerhaus Höchst soll auf 60.000,00 € begrenzt werden.
Die restlichen 45.000,00 € sind für die Sanierung von Parkplätzen im Bereich Ärztehaus einzuplanen. Bei der Planung ist auch der barrierefreie Zugang zwischen dem Parkplatz und dem Ärztehaus zu berücksichtigen.
- **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Nach den Abstimmungen über die Punkte des Änderungsantrages wird über die Herausnahme der Maßnahme „Freibad – Erneuerung der Heizungsanlage“ aus der Anlage der Drucks.Nr. 46 abgestimmt.
- **einstimmig beschlossen.**

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus Pankow (KAH) lässt über die Drucks.Nr. 46 mit den Änderungen, dass der Punkt „Freibad – Erneuerung der Heizungsanlage“ herausgenommen wird und bei der Maßnahme „Parkplatzneugestaltung im Ortskern“ die Summe der Ausgaben auf 60.000,00 € begrenzt wird, abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den vorgeschlagenen Investitionsmaßnahmen mit den beschlossenen Änderungen im Rahmen des jeweils betreffenden Bundes- und Landeskontingents und den hieraus resultierenden Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben und Auszahlungen im Rahmen der Kontingenzuteilungen unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Hessische Ministerium für Finanzen wird nach § 100 HGO zugestimmt.

Die nach § 11 Abs. 3 Satz 2 und 3 KIPG für die Durchführung der nach dem KIPG geförderten Maßnahmen erforderlichen Auszahlungsermächtigungen werden außerplanmäßig nach § 100 HGO (Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen) bereitgestellt.

- **einstimmig beschlossen.**

4 49 (24)

Grundstücksangelegenheiten

Verkauf der ehemaligen Güterhalle sowie einer Teilfläche des Bahnhofgeländes Mümling-Grumbach

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. August 2016

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet um Erläuterung, warum die Frist für ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde im Vertrag auf 20 Jahre begrenzt ist und fragt, ob eine Trennung zwischen Wiederkaufsrecht und Gewinnabschöpfungsklausel vertraglich möglich ist.

Bürgermeister Horst Bitsch sagt eine Erläuterung bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag zu.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Mümling-Grumbach, Flur 4, Flurstück 86/21 mit etwa 627 qm an die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. sowie die Stiftung Pro Artenvielfalt zum Kaufpreis von pauschal 5.000,-- € wird zugestimmt.

Der Verkauf wird über ein „vereinfachtes Umlegungsverfahren“ abgewickelt.

Die Nebenbestimmungen gemäß den Erläuterungen werden gesichert vereinbart.

- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

5

Mitteilungen und Anfragen

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus Pankow (KAH) stellt fest, dass weder Mitteilungen noch Anfragen vorliegen und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 21:03 Uhr

Für die Richtigkeit:


Orth, Schriftführer